

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Kollekte 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.

An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein.

Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch ihr Gebet!

Für das Bistum Regensburg

+Rudolf

Bischof von Regensburg

Weihnachtspfarrbrief

der Pfarrei St. Ulrich, Hohenfels



Gesundsein

Fördern

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnachtskollekte 2022
am 24. und 25. Dezember



Wie der Stern über dem Stall stehen blieb, so möge Gott sein Licht auch über deinem Leben leuchten lassen. Wie die Weisen aus dem Morgenland ihren Weg sogar in dunkler Nacht fanden, so mögest auch du entdecken, dass dein Leben auch auf dunklen Wegen die Spuren Gottes aufweist.

Liebe Mitchristen,

Wieder geht ein Jahr zu Ende und die Zeit vergeht anscheinend wie im Flug. Vieles liegt hinter uns. Vieles war zu erledigen, vieles zu arbeiten. Für Sie hoffe ich, dass Sie auf ein erfolgreiches Jahr unter Gottes Schutz und Segen zurückblicken können. Auch wenn uns der Alltag immer noch Einschränkungen auferlegt und Kriegsnachrichten zum täglichen Geschehen gehören, dürfen wir nie vergessen, dass wir durch das Gebet verbunden und getragen sind. In der Pfarrei St. Ulrich Hohenfels habe ich inzwischen viele Menschen kennengelernt, die mir mit Wohlwollen und Freundlichkeit begegnet sind. Dafür möchte ich von Herzen danken.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich eine gnadenreiche Weihnachtszeit und Gottes reichsten Segen. Viel Gesundheit und Freude auf dem gemeinsamen Weg durch das Jahr 2023.

In herzlicher Verbundenheit

Markus Lettner, Pfarrer



Wir beten ferner mit allen und für alle, die gerade an Weihnachten der Verlust eines Angehörigen schmerzlich berührt, und die gerade an diesen Tagen mit Trauer an einen lieben Menschen zurückdenken, umso mehr, wenn er gerade heuer zum ersten Mal nicht mehr in ihrer Mitte ist. Und mit unseren Gebeten wollen wir an Weihnachten auch an unsere Alten und Kranken denken, die an die Häuser und Wohnungen oder gar ans Krankenbett gefesselt sind und nicht mehr an den Gottesdiensten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, sowie auch an all jene aus unserer Gemeinde, die im Altenheim leben.



Weihnachtskonzert

Blaskapelle St. Martin, Oberpfraundorf
& Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels



Samstag, 17.12. um 17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Oberpfraundorf

Montag, 26.12. um 17:00 Uhr

Pfarrkirche St. Ulrich, Hohenfels



Musikalische Gesamtleitung

Nica Schächtele

Blaskapelle St. Martin

Johann Niebler

Nachwuchsorchester

Ramona Krotter



Eintritt frei!



DAS ERSTE WEIHNACHTEN



Das Kind

ist geboren
in einem Stall.
Mit dem
wenigen, was da
ist, wird ihm ein
Bett gebaut. Der
König der Welt
verbringt die
erste Nacht sei-
nes Lebens in ei-
ner Futterkrippe,
doch die Liebe
seiner Eltern
hält ihn warm.
Wie uns
Gottes Liebe
warmhalten
möchte.



Keine Herberge in Sicht,
nicht mal einen Stall
finden wir hier!
Im Stall geboren,
auf den Straßen
unterwegs.

Am Fest der Heiligen Familie
(30. Dezember) erinnern wir
uns an die Flucht
der Heiligen Familie
nach Ägypten.

Unterwegs zu den Menschen ist
für Gott kein Weg zu
beschwerlich!

Wir feiern Weihnachten – Gott wird Mensch

Sa., 17.12. Samstag der 3. Adventswoche
0 Sapientia – 0 Weisheit

Vorabend vom 4. Adventssonntag

16:00 – 16:30 Uhr Beichtgelegenheit

16:30 Uhr Rosenkranz unserer MMC

17:00 Uhr Rorate mit dem Friedenslicht aus

Bethlehem von den Töchtern f. +
Eltern Anton und Elfriede Söllner

☆ Christine Grauvogl f. +Ehemann

Heinz und f. +Schwiegereltern

☆ Marianne Schmidt f. +Mutter

☆ MMC Hohenfels f. alle +Sodalen

☆ Roswitha Spangler f. +Mutter Theresia Münz zum 1. Todestag
und f. +Vater Franz

☆ Renate Uri f. +Eltern zum Todestag der Mutter

☆ Familie Christine Kreupl f. +Mutter Maria Scheuerer zum Ge-
burtstag und f. +Vater Josef zum Todestag

☆ Monika Söllner f. +Ehemann und Vater und f. +Eltern und
+Geschwister

☞ *Adventliche Psalmen und Weisen (u.a. „Maria durch ein
Dornwald ging“ – „Advent is a Leuchtn“)*



VIERTER ADVENT

18. Dezember 2022

Vierter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:
Matthäus 1,18-24



Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. «

0 Adonai – 0 Herr

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

☆ von den Enkeln Christopher und Theresa f. +Josef Laßleben und
+Johann Feiertag

☆ Marianne Söllner f. +Ehemann, +Kinder und +Angehörige

☆ Familie Mackle f. +Angehörige

☆ Cilly Storch f. +Verwandtschaft

☆ von den Kindern f. +Eltern Schwarz

☆ f. seine +Königliche Hohheit Prinzregent Luitpold z. 120. Todestag

Do., 22.12. Donnerstag der 4. Adventswoche
0 Rex gentium – 0 König der Völker
8:15 Uhr **Adventlicher Wortgottesdienst der Grundschule**
18:30 Uhr Rorate im Kerzenlicht Fanny Metschl f. +Ehemann und Vater
zum Geburtstag

- ☆ Fanny Eichenseer f. +Herta Koller zum Todestag
- ☆ Melanie Meier f. +Vater Richard Neuhierl
- ☆ Melanie Meier f. +Großeltern Theresia und Alois Eberwein
- ☆ Liane Switalla f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- ☆ Anton Söllner f. +Sohn Arthur zum Todestag und f. +Ehefrau Gerda
- ☆ Marianne Lang f. +Cousin Bernhard Weigert

*Kindermette: wir bieten keine Unterhaltung, bis daheim
s'Christkindl kommt,
wir feiern Gottesdienst. Es liegt uns sehr viel daran, diesen so zu
gestalten,*

*dass ALLE – Kinder und Erwachsene – eingestimmt und
mitgenommen werden*

in das Wunder der heiligen Weihnacht!

*Christmette: Miteinander dürfen wir die Heilige Nacht erleben und
feiern. Ich*

lade alle Pfarrangehörigen zur dieser Mitfeier besonders ein!

Sa., 24.12. **HEILIGER ABEND**
15:00 Uhr Unsere Kirchenglocken läuten die Weihnacht ein
16:00 Uhr Christkindlfeier für Kinder und Familien: weihnachtliche Wort-
Gottesfeier (Krippenspiel) mit dem Kindergarten-Team

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

21:45 Uhr **Weihnachtliche Festmusik und gesungene Ankündigung der
Geburt Jesu nach dem römischen Martyrologium**

22:00 Uhr Feierliche Christmette Familie Reinhold Kollroß f. +Eltern
zum Todestag des Vaters

- ☆ Familie Gottfried Kreupl f. bds. +Eltern
- ☆ Familie Karl Großer f. +Vater und +Bruder
- ☆ Familie Straka f. +Ehemann und Vater
- ✱ **ADVENIAT-Kollekte**
- ✱ *Gestaltung: Blechbläser-Ensemble der Kolping-Jugendblas-
kapelle sowie Orgel, Kantor und Solistin*

A Eckerl für die Kinder

Das Weihnachtsfest

Die Weihnachtsgeschichte, wie sie der Evangelist Lukas in der Bibel erzählt, kennt ihr bestimmt. Vielleicht habt ihr ja einmal in einem Krippenspiel mitgemacht; wart ein Hirte oder Maria oder Josef oder vielleicht sogar ein Engel. Diese Personen gehören alle zur Weihnachtsgeschichte, dazu noch der Stall, Ochs und Esel. Die Weihnachtsgeschichte ist so bekannt, dass das, was dort geschieht, was vor über 2.000 Jahren in Bethlehem geschehen ist, ganz normal erscheint. Mann und Frau bekommen ein Kind. Das geschieht ja auch heute noch, sonst gebe es dich und

mich nicht. In der Regel nicht in einem Stall, aber sonst? Ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns immer wieder klarmachen, dass das Geschehen von Bethlehem alles andere als normal ist, genau gesagt: Was sich vor 2.000 Jahren in dem Stall ereignet hat, ist das Außergewöhnlichste, was überhaupt passieren kann: Gott wird Mensch in einem kleinen, hilflosen Kind. Das kann ich nicht mit dem Verstand begreifen, aber ich kann es mir immer wieder sagen, kann versuchen, daran zu glauben – kann mich davon beschenken lassen.

Denn das ist es: ein Geschenk. Der große Gott liebt die Menschen, liebt dich und mich so sehr, dass er selbst Mensch sein möchte. Ganz Mensch von Anfang an. Kein Superheld, sondern zunächst ein Baby, das Vater und Mutter braucht, um zu überleben. Ist das nicht toll: Gott ist auch das gewesen, was wir alle mal waren: ein Baby.



Rund um unseren Kirchturm

❖ Am 4. Advent

feiern wir die Gottesdienste mit dem **Friedenslicht aus Bethlehem**. Nach den Gottesdiensten sowie bis Weihnachten hin kann es tagsüber aus der Laterne am Marienaltar mitgenommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass es beim Entzünden ihrer Kerze nicht erlischt. Dochte zum Anzünden liegen bereit.

❖ **Einladen darf ich** mit dem Hausgottesdienst für den Heiligen Abend das Weihnachtsgeschehen auch im Kreis der Familie daheim würdig und schön zu feiern. Die Texte hierfür liegen in der Kirche auf. Auch im Gotteslob finden Sie unter der Nr. 26 eine **häusliche Feier zum Heiligen Abend!**

❖ **Die Aktion Dreikönigssingen 2023** steht unter dem **Motto**
„KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN“.

Am Fest der Hl. Drei Könige sind Sie um 9:30 Uhr zum Dreikönigsamt herzlich willkommen. Es findet auch die Weihe von Kreide, Weihrauch und Dreikönigswasser statt. Zudem werden unsere Sternsinger ausgesandt, um die Häuser in unserer Pfarrei zu besuchen.



❖ *Sie sind auch eingeladen, am Dreikönigsfest den Segen Gottes für unser Zuhause – gerade auch im Kreise der Familie – zu erbitten; dazu bietet sich die „Segnung der Wohnung am Fest der Erscheinung des Herrn“ im Gotteslob Nr.707/7 an. Für die Haussegnung können gerne auch Kohle und Weihrauch in der Sakristei abgeholt werden!*

❖ **Das Pfarrbüro** ist am Donnerstag, 29.12. und am Donnerstag, 05.01. **geschlossen!**

❖ **Einladung zur Waldweihnacht**

Am Donnerstag, 05. Januar findet in **Hausraitenbuch** erstmals eine Feier der **Waldweihnacht** statt! Hierzu sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen!



WEIHNACHTEN

25. Dezember 2022

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

9:30 Uhr **Festgottesdienst als Pfarrgottesdienst um ein gesegnetes und friedvolles Weihnachten für alle Pfarrangehörigen**

- ☆ Roswitha Spangler f. +Eltern und +Onkel Franz Salzberger
- ☆ Elisabeth Huger f. +Schwager Norbert zum Todestag
- ☆ Anna Stiegler f. +Eltern
- ☆ Familie Gerhard Bayerl f. +Eltern
- ☆ Anette Bayerl f. +Eltern Klingler
- ☆ Familie Zichaus f. +Familienangehörige
- ☆ Barbara Paulus f. +Eltern
- ☆ Monika Heider f. +Ehemann Reinhard und f. +Schwiegereltern
- ❖ **ADVENIAT-Kollekte**
- ❖ **Gemeinde- und Kantorengesänge zum Weihnachtsfest**

Mo., 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer – 2. Weihnachtsfeiertag

9:30 Uhr **Hl. Christamt** Udo Moser f. +Eltern

- ☆ Bettina Graf f. +Rudolf und Barbara Schardt
- ☆ Georg und Klara Spangler f. +Mutter zum Todestag
- ☆ Geschwister Sporer f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- ☆ Peter und Magda Weigert f. +Eltern Leikert z. Todestag des Vaters
- ☆ Ramona Scheld f. +Vater Raimund Braller
- ☆ Familie Günther Graw f. bds. +Eltern und +Angehörige
- ☆ Irmgard und Hubert Bayerl f. +Angehörige
- ☆ Franziska Eichenseer, Loch f. +Eltern und +drei Brüder
- ☆ Maria Schön f. +Ehemann und Vater
- ☆ Anna Stiegler f. +Schwiegereltern

❖ **Kollekte als „Christkindl“ für unsere Pfarrkirche**

❖ **Musikalische Gestaltung: Kolping-Jugendblaskapelle**

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert der Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels mit der Blaskapelle St. Martin, Oberpfraundorf**

Sa., 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav

- 17:00 Uhr **Jahresschlussfeier für die Pfarrfamilie:**
Pfarrgottesdienst zum Dank für das Geschenk des vergangenen Jahres
 ☆ von den Kindern f. +Vater Ottmar Frankl zum Geburtstag
 ☆ Anna Feuerer f. +Ehemann und Vater
 ☆ Familie Ivonne Bogner f. +Vater zum Geburtstag
 ✨ **Aussetzung des Allerheiligsten – kurze Jahresschlussandacht – sakramentaler Segen – Te Deum**
- 24:00 Uhr **Glockengeläut zum Neuen Jahr**

2
0
2
3

2022

Denn Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit,
in Ewigkeit.
Amen!

+ 20 ANNO DOMINI 23 +

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2023

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. «

Neujahr 2023 – Namensgebung des Herrn – Welttag des Friedens

- 17:00 Uhr **Feierlicher Neujahrsgottesdienst:** hl. Christamt Maria Pschierl f.
 +Mutter Magdalena Hammer
 ☆ Marianne Braller f. +Eltern zum Todestag der Mutter
 ☆ Familie Seibold f. +Mutter Barbara und +Vater Richard Stadlmeier f. +Nichte Ramona Brosi, f. + Christa und +Ulrike

- Do., 05.01. Donnerstag der Weihnachtszeit
 17:00 Uhr **in Hausraitenbuch: Waldweihnacht**

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2023

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a,5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

Fest der Heiligen Drei Könige - Epiphanie

9:30 Uhr **Festgottesdienst mit Dreikönigsweihen und Aussendung der Sternsinger**

- ☆ Cilly Storch f. +Schwiegermutter Helene zum Todestag
- ☆ Hans Vogl f. +Cousin Karl Söllner
- ☆ Marianne Weigert f. +Ehemann Willi
- ☆ Marianne Weigert f. +Josef Weigert zum Todestag
- ☆ Waltraud Koller f. +Mutter zum Todestag
- ☆ Bettina Graf f. +Vater Rudolf Schardt zum Geburtstag
- ✨ **Afrika-Kollekte (Missio)**

Sa., 07.01. Samstag der Weihnachtszeit
Vorabend vom Fest der Taufe des Herrn

17:00 Uhr **Vorabendmesse mit Taufgedächtnis:** Imkerverein Hohenfels f.
 +Max Söllner

- ☆ Familie Monika Jungkunz f. +Sohn Thomas und +Schwiegertochter Iris
- ☆ Inge Söllner f. +Eltern und +Schwester Luise
- ☆ Familie Karl Söllner f. +Mutter Maria

TAUFE DES HERRN

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger und mit Taufgedächtnis – Wegegottesdienst der Erstkommunionkinder**

- ☆ Anna Stiegler f. +Ehemann und Vater
- ☆ Johann Landfried f. +Maria Landfried zum Todestag
- ☆ Familie Hollmayer f. +Vater zum Todestag